

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 12

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 BULGARIEN

Die bulgarische Regierung hat den Ankauf von acht zusätzlichen Kampffjets des Typs Lockheed Martin F-16C/D Fighting Falcon aus dem Block 70 beschlossen. Das Parlament erteilte im November 2022 die für die Transaktion notwendige Zustimmung. Der Marktpreis für eine Beschaffung von acht F-16 Fighting Falcons mit



Lockheed Martin F-16V Block 70.

den üblichen Dienstleistungen und einem Teil der Bewaffnung beläuft sich momentan auf rund 1,3 Milliarden US-Dollar. Vor drei Jahren hat sich Bulgarien für ein erstes Baulos über acht F-16C/D entschieden. Die ersten Fighting Falcons sollen im Jahr 2025 an Bulgarien geliefert werden. Mit den F-16 wird Bulgarien ihre aus der Sowjetzeit beschafften MiG-29 ersetzen.

 RUSSLAND

Russlands Luftstreitkräfte haben kürzlich gleich mehrere Chargen neuer Kampfflugzeuge erhalten. Darunter auch eine nicht spezifizierte Anzahl Suchoi Su-30SM2. Der «Super Suchoi» genannte Jet ist eine Weiterentwicklung des kampfstarken Mehrzweck-Fighters Su-30.

Die Suchoi Su-30SM gilt als einer der besten Kampffjets der Welt und besticht durch hohe Wendigkeit, grosse Kampfkraft



Neue Kampfflugzeuge des Typs Su-30SM2 für die russische Luftwaffe.

sowie ein breites Arsenal an Waffen. Jüngstes Ergebnis dieser Weiterentwicklung ist die Version Su-30SM2. 2020 durch die Marine beauftragt, lieferte Russlands staatliche Flugzeugbau-Holding UAC Ende Januar 2022 die ersten vier Exemplare dieser neuen Top-Version an die Marineflieger aus. Nun meldet die russische Nachrichtenagentur Tass, dass das Verteidigungsministerium jüngst eine weitere Charge neuer Su-30SM2 erhalten habe. Die modernisierten Kampfflugzeuge seien in der Lage, mit ihren neuen Hochpräzisionswaffen Luft-, Land- und Seeziele in einer Entfernung von mehreren Hundert Kilometern zu bekämpfen. Noch vor Jahresende werde man zudem ein weiteres Fertigungslos neuer Su-30SM zur Auslieferung freigeben.

 UKRAINE

Der ukrainische Hersteller UKRSPECSYSTEMS hat eine neue ISR (Intelligence, Surveillance, and Reconnaissance) Aufklärungs- und Überwachungsdrohne mit der Bezeichnung SHARK vorgestellt. Die vorgestellte SHARK-Drohne ist kleiner, leichter und kostengünstiger als die PD-2 des Herstellers. Dem Hersteller zufolge lag der Fokus der Entwicklung darauf, ein System zu schaffen, das in der



Neuentwickelte ukrainische Drohne SHARK von UKRSPECSYSTEMS.

Tiefe des Raumes Ziele erkennen, Artilleriefeuer lenken und die Wirkung des Feuers erfassen könne. Weitere Forderungen bestanden in einer Stand Off Fähigkeit (Abstandsfähigkeit) zur Steigerung der Überlebensfähigkeit, was eine Optik mit hoher Auflösung verlangt, sowie die Fähigkeit, Massnahmen der elektronischen Kampfführung zu widerstehen. Die UKRSPECSYSTEMS SHARK ist ausgelegt als konventioneller Tiefdecker mit einer Spannweite von 1,9 m und einem

Dachleitwerk. Angetrieben von einem Propeller erreicht die SHARK laut Hersteller eine Reisegeschwindigkeit von 90 und eine Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h. Die Dienstgipfelhöhe liegt bei 2000 m und die maximale Flugdauer bei etwa 120 Minuten. Der Start des gerade einmal 10 kg schweren UAV erfolgt über einen von UKRSPECSYSTEMS entwickelten Katalpult, der auf die Ladefläche eines handelsüblichen Pick-ups montiert ist. Die Landung erfolgt mittels Fallschirm. Um die geforderte Abstandsfähigkeit zu erreichen, ist in einem um 260 Grad schwenkbaren Gimbal eine leistungsfähige Tagsichtkamera mit 30-facher optischer Vergrößerung verbaut. Die maximale Entfernung von der Bodenstation bei ungestörter Übertragung gibt UKRSPECSYSTEMS mit 60 km an. Medienberichten zufolge haben bereits einige der Systeme eine ausführliche Erprobung seitens des ukrainischen Heeres an der Front durchlaufen.

 GROSSBRITANNIEN

Die Royal Air Force hat zusammen mit Airbus und weiteren Industriepartnern mit einem Airbus-A330-Tankflugzeug einen Flug mit 100 Prozent nachhaltigem Treibstoff unternommen. Der Royal Air Force Airbus A330 Multirole Tanker Transport startete Mitte November 2022 auf dem Stützpunkt Brize Norton zu seinem Erprobungsflug mit einer Tankfüllung, die zu 100 Prozent aus nachhaltigem Treibstoff, sogenanntem Sustainable Aviation Fuel (SAF) bestand. Laut Airbus dauerte der Flug 90 Minuten und verlief zur vollsten Zufriedenheit aller Partner, welche zu diesem erfolgreichen Testflug einen Beitrag beigesteuert haben. Der nachhaltige Flugtreibstoff wurde für diesen Flug aus Altspeseöl gewonnen und reduziert die Kohlenstoffemissionen gegenüber konventionellem Kerosin um bis zu 80 Prozent. Der Airbus A330MRTT Tanker basiert auf dem Airbus A330-200, die britischen Voyager Maschinen werden vorwiegend als Tank- und Transportflugzeuge für die Royal Air Force und die Seestreitkräfte benutzt, können aber auch für zivile Transportaufgaben vermietet werden. Die Royal Air Force hat insgesamt vierzehn Airbus A330MRTT in ihrem Bestand.

Frederik Besse 